

Abschiedswort

Autor(en): **Ludwig, Gottfried**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Berner Taschenbuch**

Band (Jahr): **24-25 (1876)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abfchiedswort.

Als ich mich vor sechs Jahren durch meinen sel. Freund, Herrn Pfarrer Lauterburg von Rapperswil, zur Herausgabe des Berner Taschenbuches bestimmen ließ, da erklärte ich gleich von vorneherein, daß ich meine diesfällige Arbeit nur als eine provisorische betrachte und mir es werde angelegen sein lassen, für dieses vaterländische Unternehmen den geeigneten Redaktor ausfindig zu machen. Lange blieben meine Bemühungen erfolglos, und zwar selbst dann, als es mir unmöglich geworden war, die Herausgabe fernerhin zu besorgen.

Um so glücklicher schätze ich mich nun, Herrn Dr. Blösch, früher Pfarrer in Laupen, jetzt am Staatsarchiv in Bern, als neuen Redaktor bei unsern Lesern einführen zu dürfen. Auch nur ein einziges weitere Wort der Empfehlung von meiner Seite zu Gunsten des Verfassers der trefflichen Biographie von Herrn Landammann Blösch sel. müßte mir als eine Unbescheidenheit vorkommen.

Die Redaktion des Berner Taschenbuches ist somit wieder in Bern angelangt — von wo sie sich nie entfernen sollte — sie ist den tüchtigsten Händen anvertraut. Möge das Berner Taschenbuch einen neuen Aufschwung nehmen, einen immer bedeutenderen Leserkreis sich erwerben — und so dem hohen Ziele, das es sich vorgesteckt hat, näher und näher entgegengerückt werden.

Dießbach bei Büren, im November 1875.

G. Ludwig, Pfr.
